



Der Spitalbote Januar 2025

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für Angehörige, Bewohner*innen, Mitarbeitende, Freundinnen und Freunde

Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de

Oh du fröhliche, oh du seelige

Vorweihnachts- und Weihnachtszeit. Schon die Länge der Rubrik mit den besonderen Veranstaltungen im letzten Spitalboten ließ es erahnen: Dieses Jahr war der Advent und das Weihnachtsfest sehr gut gefüllt mit den unterschiedlichsten Aktivitäten.



Nikolaus und Knecht Ruprecht

Den Anfang machte – schon kalenderbedingt der Heilige Nikolaus. Er war mit seinem Gott sei Dank nicht so grimmigen, aber mit seinen Schellen schon beeindruckenden Gehilfen Krampus im ganzen Haus unterwegs. Besucht wurden Alle, die nicht zur Nikolausfeier in den Saal kommen konnten, denn Jeder sollte ein kleines Niklaussäckchen als Geschenk bekommen.



Im Saal dann waren die „üblichen Verdächtigen“ wieder an der Reihe, sich vom Nikolaus in gereimter Form die Leviten lesen zu lassen. Auch unsere neue kaufmännische Leitung,

Elena Harder, genoss da keinen „Neulings-Schutz“ mehr. Sie wurde genauso gelobt und getadelt wie Hauswirtschaftsleiterin Martha Keck, Pflegedienstleiterin Karin Thiel sowie Hausmeister Holger Och und Heimleiter Wolfgang Scupin. Letzterer wurde zum Gaudium der Anwesenden vom Krampus durch den halben Saal gejagt, bis er sich brav vor dem Heiligen zur Ansprache einfand.

Vielen Dank an Betreuungskraft Michael Peukert und unseren Ehrenamtlichen Herrn Fogarizzu, für die Übernahme der Hauptrollen am Niklaustag. Für die passende Musik sorgte in bewährter Weise Richard Göldner. (06.01.2025; Scupin)

Zum ersten Mal bei uns: Weihnachtsmarkt

Raus in Regen und Kälte, um Vorweihnachtsluft zu schnuppern und einen Christkindlmarkt zu besuchen?



Bei uns erstmalig in diesem Jahr nicht nötig: Der Weihnachtsmarkt kam zu uns. Glühwein-, Punsch und Waffelduft durchströmten den Saal, der sich für einen Nachmittag in einen bunten, aber trockenen und gemütlich warmen

Weihnachtsmarkt verwandelt hatte. Zusammen mit Schülerinnen der Beethovenschule (Bild oben) wurde das Ganze von unseren Be-



treuungskräften und vielen anderen Helferinnen und Helfern aus dem Haus organisiert und fand viel Anklang. So bleibt die Erinnerung an einen schönen Marktnachmittag im Heim und die Hoffnung, dass die Veranstaltung sich in der Vorweihnachtszeit als festes Angebot etabliert. (06.01.2025; Scupin)



Weihnachtsfeiern im Saal und in den Bereichen

Nicht neu, aber immer wieder schön sind die große Weihnachtsfeier mit Festmenü im Saal und die Heiligabend-Feiern in allen Wohnbereichen. So konnten alle Bewohnerinnen und Bewohner Weihnachten nach ihren Wünschen und Möglichkeiten genießen.

Sowohl im Saal am 18. Dezember, als auch



am 24. gab es wieder jede Menge Musik. Heiligabend war das Ensemble mit Töchtern, Nichten und einem „Schwiegerneffen“ von Heimleiter Wolfgang Scupin wie seit über 20 Jahren schon im Haus unterwegs. Bei der Weihnachtsfeier im Saal sangen der Ü-60-Chor unter der Leitung

von Albin Wirbel (Bild links) und es spielten die Aufkircher Saitenmusik (Bild oben), Richard Göldner und Frau Wagner von der Freitags-Singgruppe.

Auch das Friedenslicht fehlte nicht. Dieses Jahr wegen des Krieges nicht aus Bethlehem, sondern aus einem Kloster, in dem das Licht

des letzten Jahres aufbewahrt worden ist. Die Lichtbotin Heidi Schulz (Bild unten) entzündete mit ihm unser ewiges Licht in der Kapelle, so dass man es dort sehen oder sich holen kann.

Oberbürgermeister Stefan Bosse, die Beauftragte des Stadtrats für Gesundheit und Pflege Gertrud Gellings und der Seniorenbeiratsvorsitzende, Karl-Heinz Wenzel waren gekommen, um unseren Bewohnerinnen, Bewohnern und Mitarbeitenden Weihnachtsgrüße in Form einer Geschichte oder kurzen Ansprache zu überbringen.

Dass beim Ü-60-Chor jetzt rein altersmäßig sowohl OB Bosse als auch Heimleiter Scupin nächstes Mal mitsingen dürften, fand ebenfalls Erwähnung.

Begrüßt werden konnten auch die Angehörigen-Vertreter in der



Bewohnervertretung, Herr Mrotzek, Herr Zimmer und als Unterstützung der Vorsitzenden Herr Haubold. Nicht nur dank des feinen Festmenüs wurde es eine schöne und trotz der Größe noch familiäre Veranstaltung.

Noch heimeliger war es dann Heiligabend in den Wohnbereichen. In jedem stand ein Christbaum, der von den Bewohnerinnen und



Bewohnern mit Hilfe der Betreuungskräfte geschmückt worden war. Die Bäume waren in diesem Jahr sehr unterschiedlich gewachsen, was daran lag, dass es sich nicht um die üblichen Nordmantanen aus der Christbaumplantage handelte, sondern um Weißtannen aus dem Stiftungswald. In diesem Jahr gab

es bei den Baumfällungen dort viele Wipfel, die für den großen Adventskranz am Neptunbrunnen nicht zu verwenden waren. Also zog Heimleiter Scupin mit der Motorsäge los. Zugegeben, manche der Bäume waren etwas licht (Bild links), dafür aber biologisch aus eigener Aufzucht. Manch fehlender Zweig wurde durch üppigere Dekoration ersetzt und so wurden es alles schöne, charakteristische Christbäume. (06.01.2025; Scupin)

Besondere Veranstaltungen im Januar

Neben den regelmäßigen Angeboten auf den gelben Wochenplänen, gibt es im Januar folgende besondere Veranstaltungen:

- 13. Januar: **Hurtigruten im Winter** – Diavortrag von und mit Herrn Kröner um 10.00 Uhr im Saal
- 21. Januar: **Neujahrsgottesdienst** mit Diakon Netz, Orgelmusik und viel Gesang um 15.30 Uhr in der Heimkapelle.
- 22. Januar: **Stubenmusik-Nachmittag** mit Kaffee und Kuchen um 14.30 Uhr im Saal.
- 27. Januar: **Reisebilder** mit Frau Wenzel um 10.00 Uhr im Saal

Mal etwas anders ins neue Jahr

Der Karl-Valentin-Sketch dargebracht von der Heimleitung gehört neben Tischfeuerwerk, Wunderkerzen, Sekt und Stimmungsmusik bei uns zur Silvester-Tradition. Doch diesmal war Heimleiter Scupin erkältungsbedingt ausgefallen und dafür unser stellvertretender Pflegedienstleiter Markus Hansen aus dem Urlaub eingesprungen (im Bild unten rechts).



Heraus kam ein lustiger Auftritt bei den Silvesterpartys der Wohnbereiche ohne Karl Valentin, dafür aber mit einem „mobilen Reisebüro“ (Bild unten) samt passendem Sketch und entsprechender Musik. „Ich war noch niemals in New York“ durfte da nicht fehlen. Und eins zeigten Pflegedienstleiterin Karin Thiel und Markus Hansen: Spaß haben kann man auch ohne Chef 😊. (06.01.2025; Scupin)



Modemobil mit wenig Nachfrage

Nach einem vielversprechenden Start im Sommer war der Zuspruch zum Modemobil am 2. Dezember eher ernüchternd. Trotz Werbung in den Briefen mit den Heimabrechnungen, auf Plakaten und im Spitalboten kamen nur relativ wenige Bewohnerinnen und Bewohner in die „Boutique“, die im Saal aufgebaut war.

Vielleicht lag es ja auch an den vielen Terminen und Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit – jedenfalls startet das Modemobil Mitte Juni nochmal einen Versuch mit der neuen Sommer-Kollektion.

Vermisste oder namenlose Wäschestücke

In unserer Kleiderkammer mit namenloser Wäsche hat sich wieder einiges angesammelt. Während der Öffnungszeiten der Wäscherei (Montag bis Freitag von 6 bis 14 Uhr) kann man vorbeikommen und durchschauen, ob sich dort vermisste Kleidungsstücke finden lassen. Diese bitte dann zum Einzeichnen abgeben. Anfang Februar räumen wir die Kleiderkammer und schaffen damit Platz für neue „Fundstücke“. (03.01.2025; Keck)

Große Veranstaltungen 2025

Irgendwie ist ja fast jeden Tag bei uns etwas los, aber diese Veranstaltungen sind schon besonders. Deshalb werden sie auch ein Jahr vorher schon geplant und mit der Bewohnervertretung abgestimmt. Hier das Ergebnis:

Veranstaltung:	Termin:	Uhrzeit:
Stubenmusik-Nachmittag zum Mitsingen	22.01.	14.30 – 17.00 Uhr
Faschingsnachmittag Motto: „Schwarz-Weiß“	27.02.	14.30 – 17.00 Uhr
Kehraus in den Wohnbereichen	04.03.	14.00 – 17.00 Uhr
Frühlingsfest	02.04.	14.30 – 17.00 Uhr
Mutter- und Vaterschaftskaffee	14.05.	14.30 – 17.00 Uhr
Tänzelfest: Heilig Geist Spital beim Lagerleben	18./19.07.	Abends
Tänzelfestumzug	21.07.	13.30 – 16.00 Uhr
Tänzeltag der „Alten“	23.07.	14.00 – 18.00 Uhr
Sommerfest	Ende Juli/Anfang August	16.30 – 19.00 Uhr
Oktoberfest	01.10.	16.30 – 19.00 Uhr
Heurigen-Nachmittag	22.10.	16.30 – 19.00 Uhr
Wiener Kaffeehaus-Nachmittag	26.11.	14.30 – 17.00 Uhr
Nikolausfeier	05.12.	14.30 – 17.00 Uhr
Weihnachtsfeier	17.12.	16.30 – 19.00 Uhr
Heiligabend	24.12.	14.00 – 17.00 Uhr
Silvester	31.12.	14.00 – 17.00 Uhr
Änderungen vorbehalten		Weitere Veranstaltungen nach Bedarf und Möglichkeit

Ein herzliches Willkommen . . .

gilt unseren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern:



Wir begrüßen neu im Moosmanghaus in Zi. 2511 **Dieter Purkart**.

Im Nordhaus im 1. Stock sind in Zi. 3106 **Marlene Oberhofer** und in Zi. 3110 **Edeltraud Reitingner** neu eingezogen. Im 3. Stock in Zi. 3305 wohnt seit kurzem **Christel Bromberger** und in Zi. 3314 **Agathe Mair**.

Auch im Südhaus im 1. Stock gibt es in Zi. 1143 einen neuen Nachbarn: **Erich Obermeier**.

Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Zuhause!

Abschiede

Wir nahmen Abschied von

Helga Dietrich

Ein Jahr und 4 Monate wohnte Frau Dietrich bei uns im Heim. Sie wurde 86 Jahre alt.

Erich Zenkner

Herr Zenkner wohnte 3 Monate hier im Heim. Er verstarb mit 94 Jahren.

Berthold Seidel

Herr Seidel verstarb im Alter von 92 Jahren. Er wohnte 2 Jahre und 4 Monate hier im Altenheim.

*Glaubt nicht, wenn ich gestorben,
dass wir uns Ferne sind.
Es grüßt euch meine Seele
als Hauch im Sommerwind.*

– Hans Kreiner –